

Coleopterologisches.

Von **Edm. Reitter** in Mödling bei Wien.

Tribatus creticus n. sp. *Rufo-testaceus, nitidus, breviter pubescens, antennis brevibus, articulis 4—5 leviter transversis, articulo quinto quadrato, capite thoraceque subtilissime punctato, elytris stria discoïdali parallela, ad suturam haud vergente, ante apicem abbreviata, abdomine conico, segmento primo conspicuo dorsali longitudine duplo brevior. Long.: 2 mm.*

Dem *Trib. thoracicus* Motsch. sehr ähnlich, doch zu unterscheiden durch punktirten Kopf und Halsschild, gedrungene Fühler, parallelen, hinter der Mitte nicht gegen die Naht geneigten Dorsalstreifen der Decken und den conischen Hinterleib, dessen erstes Rückensegment doppelt so breit als lang ist.

In 2 weibl. Stücken von Herrn C. Rost auf Creta unter Ameisen entdeckt.

Abraeus convexus n. sp. *Rotundatus, convexus, niger, nitidus, glaber, dense subaequaliter punctatus, elytris obsolete bistriatis, prosterno brevi, lato, subparallelo, antice parum latiore, utrinque haud striato, mesosterno stria integra, sterno, abdomine, segmento ventrali primo distincte subaequaliter punctatis, antennarum clara pedibusque piceis, tibiis anticis in medio dilatatis, extus rotundatis. Long.: 1·5—1·9 mm.*

Fast kreisrund, oben gewölbt, schwarz, glänzend, unbehaart. Kopf und Halsschild dicht und fein, Flügeldecken wenig stärker punktirt. Halsschild in der Mitte vor der Basis ohne gebogene Querlinie, jedoch dicht an der Basis vor dem Schildchen, wie bei den meisten Arten, mit einigen grösseren, länglichen, in einer Querreihe stehenden Punkten. Schildchen kaum sichtbar. Flügeldecken an den Seiten mit zwei sehr erloschenen Streifen, wovon der äussere kürzer als der innere. Unterseite schwarz, glänzend, ebenso wie die Oberseite punktirt, nur die Bauchringe, mit Ausnahme des ersten, hautartig reticulirt und schwer sichtbar punktirt. Vorderbrust breit, quer, vorn etwas breiter werdend, an der Basis abgestutzt, an den Seiten ohne Randlinien. Vorderrand der Mittelbrust ganzrandig. Beine schwärzlichbraun, die hinteren Schienen schmal, die vordersten in der Mitte erweitert, aussen abgerundet, also in der Mitte keine Ecke bildend.

Einige Exemplare wurden mir durch Herrn Emge aus Attica eingesendet, sonst war mir das Thier aus Syrien (Haifa) bekannt. Ich habe syrische Stücke unter oben angegebenen Namen vielfach an meine Freunde versendet.